

Klimaschutzmanager*in (w/m/d) in der Bauabteilung

(bis Entgeltgruppe 11 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TvöD)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 39 Stunden pro Woche befristet für den Zeitraum von zunächst 2 Jahren. Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel gemäß Kommunalrichtlinie durch den Projektträger. Die Möglichkeit einer anschließenden Weiterbeschäftigung bei Bewilligung der Förderung eines Anschlussvorhabens ist nicht ausgeschlossen.

Die Stadt Grünstadt ist eine ehemalige Grafenstadt mit rund 14.000 Einwohnern und liegt im Zentrum des Leiningerlandes an der Deutschen Weinstraße östlich des Haardtrandes (Ausläufer des Pfälzer Waldes) unmittelbar an der Autobahn A 6.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliche Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Grünstadt und ihre Ortsteile Asselheim und Sausenheim nach den Vorgaben der Kommunalrichtlinie
- Initiierung von Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept mit dem Schwerpunkt „Energetische Sanierung städtischer Liegenschaften“, inkl. Erarbeitung einer gesamt-konzeptioneller Sanierungsplanung
- Umsetzung eines ersten Projektes aus dem Klimaschutzkonzept
- Weiterführung der Projekte „Energiecontrolling und Energiemanagement für öffentliche Gebäude (ECM)“ sowie „Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale im Landkreis Bad Dürkheim (KomBiReK)“
- Controlling und Dokumentation der erzielten Energie- und CO₂-Einsparungen
- Integration des Klimaschutzes in Verwaltungsabläufe, inkl. Durchführung von internen Schulungen für klimabewusstes Verhalten
- Fördermittelakquise
- Beteiligung relevanter Akteure aus der Stadt (z.B. Bürger*innen, Gewerbetreibende, Energieversorger)
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz (z.B. Presse, Internet, Veranstaltungen, Kampagnen)
- übergreifende Vernetzung relevanter Akteure (lokal und regional), Erfahrungsaustausch mit Dritten
- Vorbereitung politischer Beschlüsse sowie regelmäßige Berichterstattung in den politischen Gremien

Ihr Profil

- vorzugsweise erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich Energie- und Umwelttechnik, Klimaschutzmanagement, Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit engem Bezug zum Klimaschutz
- Fundierte Kenntnisse und möglichst Erfahrung in den Bereichen Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem, konzeptionellem und ergebnisorientiertem Arbeiten
- Sicheres Auftreten, gute Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität
- Hohes Maß an Kooperations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD, Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen), mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. betriebliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung, ggfs. Leistungsprämie
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gleitende Arbeitszeit
- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Tätigkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten im Team

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zum möglichen Beschäftigungsbeginn **bis spätestens 31.01.2022**. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Stadtverwaltung Grünstadt, Zentralabteilung, Kreuzerweg 2, 67269 Grünstadt

oder per Mail an stadt@gruenstadt.de

Bewerbungen per E-Mail bitte als eine zusammenhängende Datei, die 5 Megabyte nicht überschreiten sollte. Bewerbungsunterlagen per Post bitte nur als Kopien einreichen und keine Mappen oder Klarsichtfolien verwenden, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzgerechte Behandlung wird garantiert.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Melanie Vatter (Telefon: 06359/805-401) oder Frau Natalie Holzer (Telefon: 06359/805-413) gerne zur Verfügung.